

# **Niederschrift**

**über die**

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am**

**Dienstag, dem 24.04.2007**

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>1. Sitzungsbeginn:</b>   | 16:00 Uhr  |
| <b>2. Ende der Sitzung:</b> | 16:40 Uhr  |
| <b>3. Ort der Sitzung:</b>  | Sozialraum (4. Stock)<br>Kreisverwaltung Ahrweiler |

### An der Sitzung nahmen teil:

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler

#### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Günter Bach	
Frau Beatrix Ernst	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	
Herr Torsten Höck	Vertretung für Herrn Michael Korden
Frau Petra Klein	
Herr Udo Linden	
Herr Michael Schneider	
Herr Richard Stahl	
Herr Gregor Terporten	

#### **Beratende Mitglieder:**

Frau Asuman Bender	
Herr Bürgermeister Herbert Georgi	ging um 16:35 Uhr
Herr Stefan Groß	Vertretung für Herrn Norbert Puth
Frau Siglinde Hornbach-Beckers	
Herr Thilo Mohr	
Herr Jürgen Powolny	
Herr Schulleiter Hubert Rieck	
Frau Mechthild Röser	
Herr Dieter Zimmermann	

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Horst Gies  
Frau Charlotte Hager  
Frau Ingrid Näkel-Surges

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel

**Schriftführerin:**

Frau Carmen Gros

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Ludwig Schaefer

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Kindertagesstättenbedarfsplanung - Umsetzungsverfahren
2.	Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
3.	Aktion "Rauchfreie Schulen im Kreis Ahrweiler" - Sachstandsmitteilung
4.	Zuschussanträge
4.1.	Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung von Jugendtreffs im ländlichen Raum - Errichtung von Jugendtreffs in den Ortsgemeinden Barweiler und Insul
4.2.	Küchensanierung in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte St. Hildegard, Bad Neuenahr-Ahrweiler
4.3.	Sanierungsarbeiten in Kindertagesstätten
4.4.	Anschaffung von Gegenständen für die Einrichtung von Ganztagsplätzen und altersgemischten Gruppen
4.5.	Anschaffung von Gegenständen für die Einrichtung einer Krippengruppe im kath. Kindergarten Kempenich
5.	Jugendkulturtage 2007
6.	Antrag auf Fördermittel - Kreiselternausschuss Ahrweiler (KEA)
7.	Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter in Sinzig - hier: Errichtung einer Kompetenzagentur
8.	Verschiedenes

Sitzung <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b> am <b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b>
--

Landrat Dr. Pföhler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach Bekanntgabe der als entschuldigt gemeldeten Mitglieder – Herr Korden, Herr Puth, Frau Dr. Teichert-Barthel und Frau Dirks – stellte er die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Sodann verpflichtete Landrat Dr. Pföhler Herrn Torsten Höck (Vertreter von Herrn Michael Korden als stimmberechtigtes Mitglied) mit dem entsprechenden Hinweis auf seine Schweige- und Treuepflicht.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung machte der Ausschussvorsitzende darauf aufmerksam, dass die Niederschrift der vergangenen Sitzung als Tischvorlage ausliege. Die Verabschiedung erfolge in der nächsten Sitzung.

Er teilte mit, dass die Kath. Kirchengemeinde St. Peter in Sinzig mit Fax vom 23.04.2007 um eine Erweiterung der Tagesordnung bat. Frau Klein, Mitarbeiterin der Kath. Kirchengemeinde St. Peter in Sinzig bzw. Leiterin des dortigen Jugendhauses wie auch Herr Zimmermann von der Arbeitsagentur beantragten die Einrichtung einer Kompetenzagentur in Sinzig vorstellen zu dürfen. Dies mit Blick darauf, dass die Antragsfrist am 27.04.2007 ende. Der Ausschussvorsitzende schlug vor, dieses Thema als Tagesordnungspunkt 7 und den Punkt „Verschiedenes“ als Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln. Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

## Öffentliche Sitzung

1	Kindertagesstättenbedarfsplanung - Umsetzungsverfahren
---	--

Der Vorsitzende stellte dar, dass der Kreistag der Verwaltung in seiner Sitzung am 09.03.2007 den Auftrag erteilt habe, bei der Umsetzung der Kindertagesstättenbedarfsplanung die Kommunen, die Kindertagesstätten-Träger, das Kindertagesstättenpersonal sowie die Eltern an der weiteren Planung zu beteiligen. Nunmehr würde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, zunächst ein Gespräch mit den jeweiligen Vertretern der Gebietskörperschaften und sodann Abstimmungsgespräche mit Vertretern der Kindertagesstätten-Träger, Leitungskräften der Kindertagesstätten und Elternbeiratsvorsitzenden sowie deren Stellvertreter zu führen. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass am 22.05.2007 am RheinAhrCampus in Remagen eine Veranstaltung für Träger, Leitungskräfte und Kreiselternausschuss stattfindet, um auch diese über die Ergebnisse der Kindertagesstättenbedarfsplanung zu informieren sowie die weitere Vorgehensweise zu erörtern.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss einstimmig, bei der Umsetzung der Kindertagesstättenbedarfsplanung folgende Personen zu beteiligen:

- Vertreter der Gebietskörperschaften (Bürgermeister)
- Vertreter der Kindertagesstätten-Träger
- Leitungskräfte der Kindertagesstätten
- Elternvertreter (Elternausschussvorsitzende und ihre Stellvertreter)

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

2	Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
---	---

Der Vorsitzende erklärte, dass die rückläufigen Kinderzahlen es den Trägern ermöglichen, zunehmend Kinder anderer Altersstufen in Regelgruppen aufzunehmen. Er schlug vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass unter Ziffer 2 im katholischen Kindergarten in Mayschoß statt zum neuen Kindergartenjahr, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Regelgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung umgewandelt werden solle.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans folgende Änderungen:

1. Im kommunalen Kindergarten in der Gemeinde Antweiler wurden zum 01.10.2006 insgesamt 20 Ganztagsplätze eingerichtet.
2. Im kath. Kindergarten in Mayschoß wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Regelgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung umgewandelt.
3. Im kommunalen Kindergarten in Sinzig-Westum wird zum 01.09.2007 eine Regelgruppe in eine Gruppe mit kleiner Altersmischung umgewandelt.
4. Im Katholischen Kindergarten St. Katharina in Grafschaft-Lantershofen wird zum neuen Kindergartenjahr 2007/2008 eine Regelgruppe geschlossen und gleichzeitig eine Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe umgewandelt.

3	Aktion "Rauchfreie Schulen im Kreis Ahrweiler" - Sachstandsmitteilung
---	---

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der Umsetzung von Aktivitäten vor Ort beispielsweise in Sinzig neben der Themenbearbeitung in allen Klassenstufen auch Nichtraucherurse für Eltern, Lehrer und Schüler angeboten würden. Das Motto der Aktion lautet künftig „rauchfrei(er) werden“. Darüber hinaus begrüße er, dass demnächst auch die Fachklinik Tönisstein eingebunden würde. Hinsichtlich der Zusammensetzung der Jury erklärte der Vorsitzende, dass der Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft sinnvoll sei und umgesetzt werden solle.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

4	Zuschussanträge
---	-----------------

4.1	Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung von Jugendtreffs im ländlichen Raum - Errichtung von Jugendtreffs in den Ortsgemeinden Barweiler und Insul
-----	--

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem Jugendtreff Barweiler zur Einrichtung eines offenen Jugendtreffs in der Ortsgemeinde Barweiler zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 600,00 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 25 % = 150,00 € zu gewähren.

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Ferner befürwortete er die Einrichtung eines Jugendtreffs in der Ortsgemeinde Insul und beschloss einstimmig, dem Jugendtreff Insul zur Erstausrüstung eines Jugendtreffs in der Ortsgemeinde Insul zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 800,00 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 25 % = 200,00 € zu gewähren.

Darüber hinaus erfolgte die Zuschussgewährung im Zusammenhang mit dem Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung von Jugendtreffs im ländlichen Raum.

4.2	Küchensanierung in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte St. Hildegard, Bad Neuenahr-Ahrweiler
-----	--

Zur Beratung und Abstimmung verließ Ausschussmitglied Stahl wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e. V. zur Küchensanierung im Heilpädagogischen Kindergarten St. Hildegard zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 20.724,02 € einen Kreiszuschuss in Höhe von einem Drittel = 6.908,01 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

4.3	Sanierungsarbeiten in Kindertagesstätten
-----	--

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der Katholischen Kirchengemeinde St. Walburga, Grafschaft-Gelsdorf, zur Renovierung im Flurbereich des kath. Kindergartens Grafschaft-Gelsdorf zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 6.179,79 € einen Kreiszuschuss in Höhe von einem Drittel = 2.069,93 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

Ferner beschloss er, der Stadt Remagen zu den raumakustischen Maßnahmen im Kindergarten St. Anna zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 5.000 € einen Kreiszuschuss in Höhe von einem Drittel = 1.666,67 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

4.4	Anschaffung von Gegenständen für die Einrichtung von Ganztagsplätzen und altersgemischten Gruppen
-----	---

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem kommunalen Kindergarten Antweiler zur Einrichtung von Ganztagsplätzen zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 1.614,46 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 40 % = 645,78 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

Ferner beschloss er einstimmig, der katholischen Kirchengemeinde Kempenich zur Einrichtung von Ganztagsplätzen im katholischen Kindergarten in Kempenich zu den

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 5.514,48 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 40 % = 2.205,79 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

Darüber hinaus beschloss er einstimmig, dem kommunalen Kindergarten Brohl-Lützing zur Einrichtung einer altersgemischten Gruppe zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 2.669,20 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 40 % = 1.067,68 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

4.5	Anschaffung von Gegenständen für die Einrichtung einer Krippengruppe im kath. Kindergarten Kempenich
-----	--

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der katholischen Kirchengemeinde zur Einrichtung einer Krippengruppe im katholischen Kindergarten Kempenich zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 11.077,92 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 40 % = 4.431,17 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

5	Jugendkulturtage 2007
---	-----------------------

Der Vorsitzende erklärte, dass die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindenden Jugendkulturtage in diesem Jahr in der Zeit vom 12.05.2007 bis 16.06.2007 durchgeführt würden. Hinsichtlich der Finanzierung stünden Mittel vom Kreis in Höhe von 12.544,00 € zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützten die Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler mit 3.000,00 €, das Land mit 5.000,00 € und das RWE mit 3.000,00 € dieses Vorhaben. Als offizielles Ende der Jugendkulturtage würde in Verantwortung der hauptamtlichen Fachkräfte in der Jugendarbeit des Kreises und des Jugendamts am 16.06.2007 eine Veranstaltung auf dem Marktplatz in Ahrweiler zugunsten der „Tour der Hoffnung“ vorbereitet. Das Motto dieser Veranstaltung laute „Jugend bewegt“.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

6	Antrag auf Fördermittel - Kreiselternausschuss Ahrweiler (KEA)
---	--

Der Vorsitzende stellte dar, dass sich der Kreiselternausschuss als Ansprechpartner und Schaltstelle zwischen der Verwaltung und Trägern der einzelnen Einrichtungen, den örtlichen Beiräten und Eltern verstehe. Die Schwerpunkte der Tätigkeit reichten von Beratung zur Mitwirkung von Eltern in Kindertageseinrichtungen über deren Unterstützung in ihrer Erziehungsfunktion bis hin zur Entwicklung von Kooperationsformen mit anderen Einrichtungen. Vorliegend beantragte der Kreiselternausschuss mit Schreiben vom 23.01.2007 für die Durchführung seiner Aufgaben im Rahmen sozialer, kultureller und bildungspolitischer Interessen von Kindern und Eltern einen Zuschuss für das Jahr 2007.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem Kreiselternausschuss Ahrwei-



Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

ler e. V. für die Durchführung seiner Aufgaben im Rahmen sozialer, kultureller und bildungspolitischer Interessen von Kindern und Eltern für das Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

7	Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter in Sinzig - hier: Errichtung einer Kompetenzagentur
---	---

Hinsichtlich der Errichtung einer Kompetenzagentur in Sinzig übergab der Vorsitzende das Wort an Petra Klein und Dieter Zimmermann mit der Bitte, den Antrag zu erläutern.

Ausschussmitglied Klein erklärte, dass zentrales Ziel der Einrichtung einer Kompetenzagentur in Sinzig, die berufliche und soziale Integration von besonders benachteiligten Jugendlichen sei. Zur Antragstellung beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis zum 27.04.2007 sei die Vorlage eines Konzepts mit verbindlichen Kooperationszusagen, nicht aber Finanzierungszusagen, des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, der Agentur für Arbeit, dem Träger der Grundversicherung nach SGB II, den Schulbehörden und Schulen sowie dem Jugendmigrationsdienst erforderlich. Vorrangige Aufgaben der Kompetenzagentur seien Präventionsmaßnahmen (Verhinderung von Lernverweigerung, Förderung von sozialen Kompetenzen, soziale Stabilisierung) und Integration in Ausbildung und Arbeit.

Der Vorsitzende erklärte, dass einer grundsätzlichen Kooperationszusage nichts entgegenstehen würde, bat jedoch, das Thema in der nächsten Sitzung nochmals ausführlicher zu beraten.

Ausschussmitglied Groß machte darauf aufmerksam, dass ein Großteil der auffälligen Jugendlichen ohne Schulabschluss sei und unterstützte ebenfalls die Errichtung einer Kompetenzagentur bzw. sprach sich positiv für die Einrichtung einer solchen aus.

Ausschussmitglied Schneider stellte dar, dass die Einrichtung einer Kompetenzagentur unterstützt werden sollte. Darüber hinaus regte er an, zu gegebener Zeit entsprechende Erfahrungsberichte zu erhalten.

Ausschussmitglied Bach erklärte stellvertretend für die SPD-Kreistagsfraktion, dass mit der Einrichtung einer Kompetenzagentur die sozialen Kosten abgewendet bzw. verringert werden könnten und sprach sich für das Vorhaben aus.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Informationen der Kath. Kirchengemeinde St. Peter, Sinzig, zur Kenntnis und beschloss einstimmig, die Einrichtung einer Kompetenzagentur in Sinzig grundsätzlich fachlich zu unterstützen. In der nächsten Sitzung solle eine ausführlichere Darstellung erfolgen.

Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.	
8	Verschiedenes

Ausschussmitglied Bach erkundigte sich, aus welchem Grund die Aktualisierung der Aufnahmekriterien für die Aufnahme in Krippengruppen nicht in dieser Sitzung beraten würde.

Diesbezüglich erwiderte Herr Kniel, dass zunächst die Gespräche mit den Trägern durchgeführt werden sollten.

In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende mit, dass eine weitere Sitzung des Jugendhilfeausschusses noch vor der Sommerpause stattfinden würde.

Da unter diesem Tagesordnungspunkt kein weiterer Beratungsbedarf anstand, schloss er die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Carmen Gros